



Neueste Zeit.

A. Die französische Revolution und Napoleon I.

I. Die französische Revolution.

1. Entstehung.

a) Die neuen volkswirtschaftlichen Lehren und die Umwälzung des Wirtschaftslebens.

Der Merkantilismus wird mehr und mehr verdrängt durch den Physiokratismus und das Industriesystem.

a) Der **Physiokratismus** (Begründer die Franzosen Quesnay und Turgot): Der Reichtum eines Landes steckt hauptsächlich in seinem Grund und Boden; daher ist der Ackerbau von dem Druck der auf ihm ruhenden Lasten zu befreien, wie überhaupt jede Einmischung der Staatsgewalt in die wirtschaftliche Produktion zu verwerfen ist und der freie Wettbewerb (*liberté de la concurrence*) zu gelten hat. *Laissez faire, laissez passer!* d. h. Gebt frei die Arbeit, gebt frei den Absatz!

β) Das **Industriesystem**. Begründer der Schotte Adam Smith in seinem Werke über den „Wohlstand der Völker“ (*An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations*): Unter den 3 Produktionsfaktoren Grundstück, Kapital und Arbeit ist die Arbeit (*industry*) der wichtigste. Ihre Leistungsfähigkeit muß gesteigert werden, und das geschieht durch Arbeitsteilung und freien Wettbewerb.

Die neuen wirtschaftlichen Lehren führen in Verbindung mit dem Umstande, daß gleichzeitig wichtige Maschinen (Baumwollspinnmaschine, mechanischer Webstuhl, Dampfmaschine) erfunden werden, eine Umwälzung des Wirtschaftslebens herbei. Träger der Bewegung ist das Bürgertum (in Frankreich *tiers-état*), das sich seiner Bedeutung bewußt wird und auf rechtliche und soziale Gleichstellung mit den bevorrechteten Klassen dringt. Gleichzeitig entsteht der moderne Arbeiterstand.

b) Der nordamerikanische Unabhängigkeitskrieg 1775—1783.

Das englische Parlament, in welchem die Kolonien nicht vertreten sind, beschließt die Einführung einer Stempelabgabe und einer Steuer